



GRANIT
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung

Schnellwechselrahmen mit Euroaufnahme

77875547, 77875576, 77875577, 778755242

77875547



778755242



77875577



77875576



Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	3
2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	3
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen	4
3. Leistungsbeschreibung	5
3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.2. Technische Daten	6
4. Gerätebeschreibung	6
5. Handhabung der Schnellwechselrahmen	7
5.1. Montage und Demontage am Trägerfahrzeug	7
5.1.1. Montage am Trägerfahrzeug	7
5.1.2. Demontage vom Trägerfahrzeug	8
5.2. Bedienung der Schnellwechselrahmen	8
5.2.1. Ankuppeln an Anbaugeräte	8
5.2.2. Abkuppeln des Anbaugeräts	9
6. Wartung und Instandhaltung	10
6.1. Wartungsplan	10
6.2. Reinigungsplan	11
7. Transport und Lagerung	11
8. Umweltschutz und Entsorgung	12
9. EG-Konformitätserklärung	13
10. Gewährleistung	14
11. Adressen	14
12. Impressum	14

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

- | | |
|---|--|
|  WARNUNG | Falsche Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen. |
|  VORSICHT | Falsche Bedienung oder Fahrlässigkeit können zu Verletzungen, Beschädigungen des Gerätes oder fehlerhafter Messergebnisse führen |
|  HINWEIS | Hinweise und Tipps zum Betrieb. |

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und / oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Ein- / Anweisung für das Gerät.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Maschinenführer bzw. Benutzer sind für Unfälle mit anderen Personen und für entstandene Sachschäden verantwortlich.
- Gerät ist nicht zum Heben und Ziehen von Gegenständen, Personen oder Tieren geeignet.
- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschließen von Hydraulikzylindern und -motoren ist auf vorgeschriebenen Anschluss der Hydraulikschläuche zu achten!
- Beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Traktorhydraulik ist darauf zu achten, dass die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Traktor und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen! Sofern vom Hersteller keine Angaben vorliegen, sind die verwendeten Hydraulikschlauchleitungen nach max. 6 Jahren zu erneuern (Alterung)!
- Bei der Suche nach Leckagen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.



- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzhandschuhe zu tragen.

- Achten Sie auf enganliegende körperbedeckende Kleidung.

- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.
- Die Inbetriebnahme des Gerätes mit fehlenden, beschädigten oder verschlissenen Sicherheitsvorrichtungen ist nicht gestattet.

- Das Gerät nur an Personen weitergeben, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Grundsätzlich die Betriebsanleitung und alle relevanten Dokumente mitgeben.
- Führen Sie keine technischen Veränderungen an dem Gerät durch.
- Die Einhaltung der vom Hersteller in Kapitel 6 „Wartung“ vorgeschriebenen Wartungs- und Reinigungspläne ist Folge zu leisten.
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Für die Wartung und Instandhaltung sind ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu verwenden.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

!! ACHTUNG !!

Der Schnellwechselrahmen dient als Verbindungssystem zwischen dem Trägerfahrzeug, z.B. Frontladeraufnahme und dem daran zu befestigenden Anbaugerät, z.B. Schaufel oder Poltergabel.

Weitere Anbaugeräte sind möglich, in jedem Fall müssen neben den Zuladungen und Eigengewichten auch die Übereinstimmung der Anbindungssysteme berücksichtigt werden.

Jede abweichende Nutzung gilt als nicht mit dem Verwendungszweck übereinstimmend.

Die Abmessungen und Gewichte der einzelnen Schnellwechselrahmen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.2 „Technische Daten“ dieser Betriebsanleitung.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstmitarbeiter der Firma Wilhelm Fricke SE, die Adresse finden Sie im Kapitel 12 „Adressen“ dieser Betriebsanleitung.

Die technischen Anforderungen an das Trägerfahrzeug, im Falle der Verwendung eines Schnellwechselrahmens, ergeben sich aus den technischen Daten sowie dem geplanten Einsatzbereich der gebildeten Einheit, diese finden Sie im Kapitel 3.2 dieser Anleitung sowie der Betriebsanleitung des Traktors.

▲ WARNUNG

Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann gefährlich sein, und zu schweren Schäden für Personen, Gegenstände und der Umwelt führen.

▲ VORSICHT

Beachten Sie ggf. örtliche Durchfahrtsbeschränkungen. Das nicht Beachten von Durchfahrtsbeschränkungen kann zu schweren Unfällen führen

▲ VORSICHT

Bei Fahrten im öffentlichen Verkehrsraum darf keine Ladung mitgeführt werden und die Tragarme sind senkrecht aufzustellen und gegen seitliche Bewegungen zu sichern.

Grundsätzlich sind alle in dieser Anleitung vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitshinweise in Verbindung mit den Anweisungen der Betriebsanleitung des Traktors und des Anbaugerätes zu lesen.

⚠️ WARNUNG

Bei der Verwendung von Anbaugeräten, die Lasten über die Höhe der Sitzposition heben können, muss ein Fahrerschutzdach oder ein gleichwertiger Schutzbügel montiert sein. Herabfallende Lasten können den Fahrer treffen und tödliche Verletzungen verursachen.
(ROPS/FOPS muss am Fahrzeug montiert sein !!!)

3.2. Technische Daten

Mechanische Verbindung zum Trägerfahrzeug und Traglasten gemäß der beigefügten Aufstellung (Tabelle 1).

⚠️ WARNUNG

Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Die nachfolgende Übersicht Tabelle 1 informiert über die technischen Daten der Schnellwechselrahmenvarianten:

Tabelle 1

Bestellnummer	Tragfähigkeit	Eigengewicht	Betätigung	Anbauart
778 755 47	2000 kg	55 kg	mechanische Verriegelung / mittig	EURO-Norm
778 755 42	2000 kg	55 kg	mechanische Verriegelung / seitlich	EURO-Norm
778 755 77	2000 kg	58,5 kg	hydraulische Verriegelung	EURO-Norm
778 755 76	2000 kg	55,92 kg	mechanische Verriegelung / mittig	Anschweißrahmen

4. Gerätebeschreibung

- Schnellwechselrahmen teilmontiert.
- Technische Dokumentation bestehend aus einer Betriebsanleitung für die Ablage mit der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuges.

⚠️ VORSICHT

Austausch der Teile in diesem Kapitel, sind nur durch einen anerkannten Fachmann zulässig. Durch falsche Handhabung kann das Verletzungsrisiko zunehmen und Sachschäden entstehen.

Ersatzteilbestellungen und Auskunft über die Artikelnummern sind beim autorisierten GRANIT PARTS Fachhändler erhältlich.

5. Handhabung der Schnellwechselrahmen

Vor der Montage am Trägerfahrzeug und des Betriebes sind folgende Punkte sicherzustellen, damit die Einheit sicher betrieben werden kann.

Die Tragkraft des Trägerfahrzeuges muss höher als das Gesamtgewicht von Gerät und zu transportierender Last sein. Der Reifenfülldruck des Trägerfahrzeuges muss der Radlast bei Beladung entsprechen. Auf eine Achsweise gleichmäßige Befüllung muss geachtet werden.

- Vor dem Ankoppeln sind die Verbindungsstellen auf Unversehrtheit und Sauberkeit zu prüfen.

⚠️ WARNUNG

Beschädigungen und Verunreinigungen können die sichere Verbindung negativ beeinträchtigen. **UNFALLGEFAHR!**

- Prüfung der Verbindungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

⚠️ VORSICHT

Nur die mitgelieferten Verbindungsmaterialien verwenden. Im Falle von Beschädigungen sind diese durch Originalersatzteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu ersetzen. **UNFALLGEFAHR!**

HINWEIS

Typenübereinstimmung mit den Anforderungen in dieser Anleitung überprüfen um einen geordneten Betrieb sicherzustellen.

⚠️ VORSICHT

Das Benutzen von nicht geeignetem oder defektem Werkzeug kann zu Unfällen und Verletzungen führen. **VERLETZUNGSGEFAHR!**

⚠️ WARNUNG

Grundsätzlich ist die Montage nur von technisch unterwiesenen Personen durchzuführen. **UNFALLGEFAHR!**

⚠️ WARNUNG

Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Unfällen führen.

5.1. Montage und Demontage am Trägerfahrzeug

⚠️ WARNUNG

Vor der Montage und Demontage ist das Trägerfahrzeug gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern. Durch ein sich bewegendes Fahrzeug kann es zu schweren bis tödlichen Unfällen kommen.

5.1.1. Montage am Trägerfahrzeug

1. Überprüfung der Übereinstimmung der Anschlusspunkte. Im Zweifelsfall Fachmann zu Rate ziehen.

⚠️ VORSICHT

Bei der Verbindung von nicht übereinstimmenden Kategorien besteht erhöhte Unfallgefahr. **UNFALLGEFAHR!**

2. Herstellen der mechanischen Verbindung zwischen dem Traktor/Frontladerschwinge und dem Schnellwechselrahmen gemäß der zutreffenden Betriebsanleitungen.

⚠️ WARNUNG

Nicht richtig sitzende Verbindungen können abspringen und zu erhöhter Verletzungsgefahr und Umweltschäden führen.

3. Prüfung der hergestellten Verbindungen auf sicheren Sitz und ausreichenden Freigang zu Fahrzeugteilen.

▲ VORSICHT

Unzureichender Freigang kann zu Beschädigungen am Traktor und an der Schnellwechselrahmen führen

5.1.2. Demontage vom Trägerfahrzeug

Setzen Sie die Geräte nur auf einer ausreichend tragfesten und trockenen Unterlage ab, achten Sie auf die Standsicherheit des Gerätes.

▲ VORSICHT

Unzureichende Tragfähigkeit und/oder Bodenebenheit können zum Umkippen des Gerätes führen und Personen verletzen.

1. Lösen der mechanischen Verbindung gemäß der Betriebsanleitung.
2. Ablegen und Sichern der Schnellwechselrahmen auf einer geeigneten Unterlage.

▲ VORSICHT

Die gelösten Schnellwechselrahmen können umkippen und Personen verletzen. Nur auf ebenem Untergrund abstellen und keine Personen im Wirkungsbereich des Anbaugerätes.

5.2. Bedienung der Schnellwechselrahmen

▲ WARNUNG

Vor dem Betreten des Gefahrenbereiches ist das Trägerfahrzeug gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern und das Anbaugerät vollständig abzusenken. **UNFALLGEFAHR!**

▲ VORSICHT

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen üben Sie die Handhabung, der Schnellwechselrahmen, und machen sich mit den Bewegungsabläufen des Gerätes vertraut.

5.2.1. Ankuppeln an Anbaugeräte

1. Prüfung der Verriegelung der Aufnahmepunkte hinsichtlich Übereinstimmung und Beschädigungen.
2. Halten Sie unbeteiligte Personen vom Wirkungsbereich der Vorrichtung fern, wenn Sie die Kuppelvorgang durchführen.

▲ WARNUNG

Unzureichende Befestigung kann zu schweren Unfällen führen.

▲ WARNUNG

Sich bewegende Bauteile können Personen schwerverletzen.

3. Stellen Sie den Schnellwechselrahmen in eine leicht nach vorne geneigte Position vor dem aufzunehmenden Anbaugerät auf.
4. Die Verriegelungsbolzen müssen entweder manuell oder hydraulisch (je nach Ausführung) eingezogen sein.

▲ VORSICHT

Beim Anschlagen des Anbaugerätes an die nicht vollständig eingezogenen Sicherungsbolzen können diese beschädigt werden und eine Verriegelung ist dann ggf. nicht mehr möglich.

5. Haken Sie mit den oberen Aufnahmen über die Anschlusspunkte des Anbaugerätes.
6. Heben Sie das Anbaugerät leicht an und prüfen Sie die vollständige Aufnahme an den Haken.
7. Schwenken Sie den Schnellwechselrahmen leicht nach hinten, so dass die unteren Verriegelungsbolzen in Deckung mit den Aufnahmebohrungen kommen.
8. Zum Umlegen der mechanischen Verriegelung schalten Sie den Antrieb des Trägerfahrzeuges ab und sichern dieses gegen Inbetriebnahme und Wegrollen.

▲ WARNUNG

Beim Wiedereinschalten und dem plötzlichen Bewegen des Fahrzeuges kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

▲ WARNUNG

Halten Sie niemals Körperteile unter die angehobenen Bauteile und greifen niemals von unten an die Hebel der Vorrichtungen. Sich bewegende Bauteile können zu schweren und tödlichen Verletzungen führen.

9. Steigen Sie dann vom Fahrzeug ab und betätigen den manuellen Betätigungshebel.
10. Bei dem Schnellwechselrahmen mit hydraulischer Verriegelung erfolgt das Verschließen der Sicherungsbolzen über die Fahrzeugsteuerung. Beachten Sie hierfür die Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuges.
11. Vor dem Arbeitseinsatz muss der Sitz und die vollständige Sicherung der Aufnahme visuell vom Betreiber geprüft werden.

▲ WARNUNG

Die Geräteverriegelung schließt nicht selbsttätig! Prüfen Sie die Verriegelung unmittelbar nach der Montage. Bei geöffneter oder nicht korrekt verriegelter Werkzeugverriegelung kann das Anbaugerät herabfallen. Personen im Gefahrenbereich können schwer verletzt oder getötet werden.

▲ WARNUNG

Festgestellte Abweichungen bei der Montage sind umgehend vor der Fortführung der Arbeitsschritte zu korrigieren und ggf. ein Fachmann hinzuzuziehen.

▲ VORSICHT

Die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit auf geschlossener Asphaltdecke, bei montiertem Gerät beträgt 25 km/h. Auf allen anderen Wegen sowie Feldwegen darf die Höchstgeschwindigkeit 6 km/h nicht überschreiten.

5.2.2. Abkuppeln des Anbaugeräts

1. Anbaugerät auf einer ebenen und tragfähigen Oberfläche absetzen.

▲ WARNUNG

Unzureichende Tragfähigkeit und/oder Bodenebenheit können zum Umkippen des Gerätes führen und Personen verletzen.

2. Trägerfahrzeug stillsetzen, Feststellbremse betätigen, Motor abstellen
3. Bei Anbaugeräten mit hydraulischen Bauteilen, muss die Hydraulik druck- und spannungsfrei geschaltet werden. (siehe Anlage des Trägerfahrzeuges/Anbaugerätes).

▲ VORSICHT

Trennen Sie hydraulischen Anbaugeräteanschlüsse vor dem Trennen der mechanischen Verriegelung, ansonsten können diese Verbindungen abreißen und Hydrauliköl austreten.

4. Öffnen der Verriegelung von Hand bzw. per hydraulischer Betätigung vom Fahrerplatz auch.
5. Den Schnellwechselrahmen aus den Haken der Werkzeugaufnahme schwenken, indem der Rahmen leicht nach vorne geneigt wird.
6. Weiteres Absenken der Frontlader/Hubschwinge bis das Anbaugerät vollständig freisteht.

▲ WARNUNG

Die gelöste Anbaugerät kann umkippen und Personen verletzen. Nur auf ebenem Untergrund abstellen und keine Personen im Wirkungsbereich des Anbaugerätes.

7. Unter der Berücksichtigung des Verkehrsraumes rückwärts von dem Anbaugerät wegfahren.

6. Wartung und Instandhaltung

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Die Anforderung an Wartungs- und Pflegearbeiten der Betriebsanleitung sind verbindlich und müssen eingehalten werden.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile.
- Schweißarbeiten an der Schnellwechselrahmen oder deren Aufnahmepunkten sind grundsätzlich verboten.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten. Ggf. sind diese durch Originalersatzteile der Firma Fricke SE zu erneuern.

▲ VORSICHT

Führen Sie niemals verschiedene Arbeiten gleichzeitig und mit mehreren Personen aus.

▲ VORSICHT

Keine Körperteile oder Werkzeuge unter das angehobene Gerät halten.

▲ WARNUNG

Nicht Einhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

HINWEIS

Nicht Einhaltung des Schmierdienstes kann zu Sachschäden und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

6.1. Wartungsplan

Der Betreiber hat vor jeder ersten Inbetriebnahme, nach jeglicher Art an Veränderungen an der Schnellwechselrahmen und mindestens einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung des technischen Zustands durchzuführen. Diese Prüfungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren.

Vor jeder Benutzung sind die Schnellwechselrahmen durch den Bediener auf Schäden und Verschleiß zu prüfen. Insbesondere sind die Verbindungsteile auf festen Sitz zu kontrollieren.

HINWEIS

Beachten Sie nachfolgende Hinweise zur Vermeidung von Schäden und übermäßigem Verschleiß an ihrer Schnellwechselrahmen. Diese Hinweise beziehen sich insbesondere auf die Bereiche Wartung, Pflege und Verwendung.

▲ VORSICHT

Nichteinhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

Alle Schmierstellen sind gemäß nachfolgendem Abschmierplan mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren.

Schmierplan	Vor der Stillsetzung (Winterpause)	Nach der Stillsetzung	Nach spätestens 20 Betriebsstunden
Einfetten der blanken Metallteile, Bolzen und Gelenke	Sprühöl WD 40		

6.2. Reinigungsplan

Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste oder einem Besen abfegen können, empfiehlt sich die Reinigung mit einem Wasserstrahl. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

HINWEIS

Niemals Strahlwasser auf Hydraulikbauteile, Dichtungen und Lagerstellen richten. Teure Reparaturen können die Folge sein.

HINWEIS

Waschen Sie nur auf dafür zugelassen Untergründen und Bereichen, Auswaschungen von Fett und Hydrauliköl können zu Umweltschäden führen. Beachten Sie die dafür gültigen regionalen Vorschriften.

7. Transport und Lagerung

- Bei längerem Stillsetzen der Schnellwechselrahmen, ist dieser entsprechend dem Kapitel 6.2 Reinigungsplan dieser Betriebsanleitung zu reinigen und gemäß den Anweisungen des Kapitel 6.1 Wartungsplan dieser Betriebsanleitung auf die Lagerung vorzubereiten.
- Prüfen Sie den Zustand der Verschleißteile und den festen Sitz aller Einzelteile. Kümmern Sie sich vor der Einlagerung um die Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen der betroffenen Verschleißteile.

▲ VORSICHT

Niemals das Anbaugerät von Hand oder mit ungeeigneten Anschlagmitteln bewegen. Es besteht die Gefahr der körperlichen Überlastung.

- Achten Sie stets auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund und eine sichere Lage der Schnellwechselrahmen.
- Der Lagerort sollte trocken sein. Decken Sie das Gerät mit einer sauberen und trockenen Abdeckplane zu.

▲ VORSICHT

Vor dem Transport beachten Sie grundsätzlich die regionalen Bestimmungen der jeweils gültigen Fassung der StVO. Beachten Sie ferner Durchfahrtsbeschränkungen. Achten Sie auf ausreichende Sicht auf Straße und Gerät.

▲ VORSICHT

Vor dem Transport auf öffentlichen Straßen, entfernen Sie alle Verschmutzungen vom Gerät, die während des Transportes herunterfallen könnten.

▲ VORSICHT

Herunterfallende Gegenstände, können zu rutschigen Fahrbahnen führen und den nachfolgenden Verkehr extrem gefährden.

▲ VORSICHT

Eine fehlende, nicht sichtbare bzw. beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung kann den öffentlichen Verkehr gefährden.

▲ VORSICHT

Die Bedienungseinrichtung des Schleppers für das Heben und Senken des Gerätes und des Ballastgewichtes sind bei Straßenfahrt gegen unbeabsichtigtes Senken zu verriegelt.

8. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.

▲ VORSICHT

Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung.

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften !!!

9. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Schnellwechselrahmen

Typ/Serienidentifizierung:

77875547, 77875542, 77875577 (EURO-Norm)
77875576 (Universalaufnahme)

konform sind mit den Bestimmungen der

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

EN 12525+A2:2010

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock
Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 14.11.2022



Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

10. Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

11. Adressen

Verlauf/Kundendienstleitung/
Ersatzteile-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

12. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Schnellwechselrahmen (77875547, 77875576, 77875577, 778755242)
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
1. Auflage, Dezember 2020
©2020 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.